



Dorfspaziergang 1

Datum: 06.08.2021 um 18.30 Uhr Ende: 20.30 Uhr
TeilnehmerInnen: 18 Bürgerinnen und Bürger, OBM Melanie Schindel
Moderatorin: Frau Engelhardt
Verteiler: Herr Heinrichs + Frau Mujkic-Weber (beide KV), Frau Schindele (VG),
Frau Schindel (Ortsbürgermeisterin), Frau Volk (Pfarrerin),
TeilnehmerInnen des AK

Top1. Allgemeines:

- Teilnehmerliste durchgegeben und die Verhaltensregeln im Rahmen der Corona-Verordnung kommuniziert
- Begrüßung und bisherige Aktivitäten aus dem Prozess der Dorfmoderation vorgestellt
 - Fragebogenaktion
 - Konzeption Grün mit Diskussionsforum in der Bürgerschaft → Einreichung eines Förderantrages im Rahmen der Dorferneuerung
 - 1 Kindertreffen
 - 2 Jugendtreffen

Top 2: Dorfspaziergang:

Es wurde im Dorf an den Stationen angehalten, die in der weiteren Dorfentwicklung eine Relevanz darstellen und die bei der Fragebogenaktion Erwähnung fanden

- Bereich vor Bürgerhaus
- Bausubstanz → wo ist Bedarf/wo wurde vorbildlich saniert
- ruhender und fließender Verkehr
- Tempo 30 im gesamten Ort
- Ausweisung Spielstraßen
- Plätze u.a. Denkmalplatz, Friedhof → Schaffung von Kommunikations- und Ruheinseln
- Grün
- Beschilderung

Nr.	Ort	Kritik, Ideen, Vorschläge, Anregungen
1	Dolgesheimer Str./Kellerweg	<p><u>Geschwindigkeitsthematik:</u> An dieser Stelle wird nicht zu schnell gefahren, jedoch in der Bahnhofstraße und an den Ortseinfahrten auch vor dem Kindergarten und im Neubaugebiet → viele spielende Kinder → Anregung: Ausweisung Spielstraße wie im Burggarten? Auch auf der Umgehungsstraße (L425) wird zu schnell gefahren → hier wird regelmäßig geblitzt</p> <p>Man war der Meinung, dass 30 km/h im gesamten Ort erstrebenswert ist, jedoch ist man ohne entsprechende Kontrolle skeptisch, dass dies eingehalten wird</p>
2	Kommunikationsplätze - generell	Zu starke Versiegelung, Plätze sind nicht schön gestaltet
3	Verwaarloste Grundstücke in Privatbesitz	Beeinträchtigen das Ortsbild Nur bei Gefahr in Verzug kann über die KV etwas unternommen werden → dies ist zu prüfen
4	Obergasse/Kellerweg	Der Platz hat keinen offiziellen Namen Inoffiziell ‚der rote Platz‘, da das ehemalige Schulhaus eine rote Fassade hat Der gepflasterte Stern auf der Straße sollte mehr zur Geltung kommen Obgleich eine Bank vorhanden, setzt sich hier keiner hin. <u>Vorschläge:</u> Früher stand hier ein Haus, davon gibt es noch Fotos → Informationsschild anbringen im Rahmen eines Dorfrundweges Pflege des Platzes durch Rentnergruppe oder Greenteam, ansonsten wird der Platz auf Dauer unansehnlich Entsiegelung von Fläche Attraktive Bepflanzung der Pflanzfläche Bauminsel in der Mitte des Platzes (←→Laub) Abgängige Baum muss entfernt werden Platz müsste ein Thema haben
5	Ehemaliges Schulhaus	Vorzeigeobjekt für vorbildliches Sanieren von alter Bausubstanz Informationstafel im Rahmen eines Dorfrundweges

Nr.	Ort	Kritik, Ideen, Vorschläge, Anregungen
6	Denkmalplatz	<p>Fläche gehört der Kirche, Ehrenmahl gehört der Gemeinde zu Ehren der Gefallenen Die Kirche hat die Fläche im Frühjahr und die Gemeinde im Herbst gerichtet, damit sie ordentlich aussieht. Die Gemeinde hat Interesse an der Fläche bekundet und der neue Kirchenvorstand wird im September darüber entscheiden</p> <p><u>Vorschläge für zukünftige Nutzung, falls die Fläche in Gemeinde übergeht:</u> Ort des Gedenkens Platz, an welchem man zur Ruhe kommt und den Blick schweifen lassen kann Yoga oder Taichi-kurse auf der Rasenfläche Am Rand bunte Bepflanzung z.B. Rosen + Buchsbäume Kletterrosen an Mauer Sitzmöglichkeiten Park der Sinne → entspanntes Sitzen in Verbindung mit der Kirche Veranstaltungen zum Thema Sinne z.B. Lesungen Ausblick freischneiden</p>
7	Parkplätze an der Kirche	<p>Fläche zum Denkmalplatz hin gehört Kirche Fläche zum Dorf hin gehört Gemeinde Mehrheitlich der Ansicht, die Plätze nicht zu versiegeln, jedoch mit geeignetem Material aufzufüllen, sodass eben mit gepflasterter Fahrgasse z.B. Wassergebundene Decke Mehrheitlich wird zum Besuch des Friedhofes auf dem Parkplatz hinter dem Friedhof geparkt, hier auch barrierefreier Zugang zur Kirche möglich Parkstände vor der Kirche werden insbesondere von den sonntäglichen Kirchgängern, bei Beerdigungen und von Anwohnern genutzt.</p>
8	Bergkirche	<p>Gutes Beleuchtungskonzept macht die Kirche weit ins Land sichtbar Schautafel mit historischen Informationen zur Bergkirche (Herr Balzhäuser)→ in Dorfrundweg integrieren Höchster Punkt des Dekanats Worms/Wonnegau → Blick von weitem auf Turm und Blick vom Turm grandios Turm ist in Besitz der Gemeinde.</p>
9	Friedhof	<p>Es ist zu klären, wie der Vertrag in Bezug auf Friedhof zwischen Kirche und Gemeinde gestaltet ist (Friedhofsvereinbarung, Pachtvertrag) Aussichtspunkt mit Bänken, Steine s.u. integrieren, Bepflanzung und einem kleinen halbrunden Platz aufwerten → der ‚schönste Weinblick‘ Installation einer Panoramatafel</p>

Nr.	Ort	Kritik, Ideen, Vorschläge, Anregungen
		<p>Aufräumen der auf dem Gelände verstreuten Steine 2-3 Bäume auf der rückwärtigen Fläche des Sitzplatzes, ev für Bestattungsform unter Bäumen (bis zu 24 Urnen pro Baum möglich)</p>
10	Geocaching	<p>Geocachingstation am Panoramaplatz installieren → Bürger hat sich zur Installation Pflege bereitgestellt, ggf. zu Beginn starke Frequentierung Mehrere Stationen auch in Dorfrundweg/Brunnenrunde integrieren mit Lösung in Finaler Dose</p>
11	Beschilderung	<p>Beschilderungssystem im Dorf installieren</p> <p><u>Inbesondere:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bergkirche - Friedhof - Picknickplatz am Kriegerdenkmal
12	Kirchberg	<p>Der Handlauf ist dringend instand zu setzen und neu zu gestalten ggf. im Rahmen eines Dorfrundweges In den Handlauf eine Kugelbahn integrieren Erneuerung und Attraktivierung Bepflanzung Abgang in einen Dorfrundweg integrieren</p>
13	Platz am Kriegerdenkmal	<p>Hier war der ‚Ehemalige Kindergarten‘ → Informationstafel im Rahmen des Dorfrundweges Hier findet Kerb und Weihnachtsmarkt statt, ab und zu treffen sich hier die Jugendlichen, die Älteren sitzen auf den Sitzbänken, die zur Bahnhofstraße/Untergasse/Obergasse ausgerichtet sind. Idealer Ort für Jugendraum → dies wurde kritisch diskutiert, zumal sich die Jugendlichen keinen Jugendraum wünschen Rastplatz auf Vordermann bringen Rastplatz vom Selzradweg aus ausschildern Ladestation E-Bike installieren (ev. aber auch am Bürgerhaus) → hier ist Infrastruktur vorhanden Kriegerdenkmal beleuchten Warenautomat zum Bestücken mit regionalen Produkten u.a. Wein, ev. Initiative der Winzer Diskussion: Fehlende öffentliche Toilette, wenn Angebot eines Rastplatzes</p>
14	Spielpunkte im Dorf	<p>An verschiedenen Stellen im Dorf Spielangebote insbesondere für kleine Kinder anbieten z.B. Kugelbahn s.o., Federwipptiere</p>

Fazit und weiteres Vorgehen:

Da nicht alle für die Dorfontwicklung relevanten Stationen abgegangen werden konnten, wird ein 2. Dorfspaziergang stattfinden.

Mit folgenden Themen:

- Temporeduzierung + Fußgängerüberweg Umgehungsstraße
- Überprüfung Sicherheit entlang Busstrecke, Sicherung Schulweg
- Bessere Kennzeichnung der Gehwege
- Installation Spiegel- und Verkehrsschild rechts-vor links Obergasse/Wintersheimer Straße
- Bessere Ausleuchtung alter Ortskern
- Parkkonzept innerorts → Nutzung privater Höfe, Stellplätze, Garagen
- Spiel- und Freizeitgelände (zusätzliche Angebote → Erweiterung zu einem Generationenpark z.B. Fitnessgeräte)
- Wanderwege um Hillesheim
- Mitfahrbänke
- Neuordnung Müllstandorte
- Schaukasten mit aktuellen Infos → neuer Standort

**Zu unserem 2. Dorfspaziergang laden wir Sie wieder ganz herzlich ein.
Wir treffen uns am Montag 20.09.2021 um 18.30 Uhr am Röhrenbrunnen.**



Aufgestellt Mainz 23.08.2021
Dipl.Ing. Caroline Engelhardt